

Bewerbung für den Vorstand von BiwAK

Bertram von Boxberg

Seit 2016 bin ich für die Grünen in der BVV Tempelhof-Schöneberg und habe seitdem die BiwAK Seminare lieben und schätzen gelernt. Das war überlebenswichtig für einen Neuling, der z.B. großen Respekt etwa vor Haushaltsberatungen hatte. Lernt man aber die Stellschrauben kennen, die wir Verordnete haben, kann man sich gestaltend in die Haushaltsberatungen einbringen, kann politisch wirken. Nicht zuletzt durch die BiwAK Seminare habe ich relativ schnell verstanden, wie kommunale Politik funktioniert. Insoweit war ich sehr erfreut, als Jörn mich fragte, ob ich mir vorstellen könnte, mich für BiwAK stärker zu engagieren und Signe mich ansprach, für den Vorstand zu kandidieren.

Ich bin überzeugter Kommunalpolitiker. Vor der BVV hatte ich 10 Jahre im Quartiersrat des QM Schöneberger Norden gearbeitet. Sich mit den Menschen vor Ort für ein besseres Zusammenleben anhand von ganz konkreten Maßnahmen zu engagieren – das ist etwas, dass mich auch jetzt in der BVV antreibt - mit einer etwas größeren Gebietskulisse.

Mein politisches Hauptthemen ist Kulturpolitik, ich danke meiner Fraktion, dass sie mir den Vorsitz des Kulturausschusses anvertraut hat. Das ermöglicht mir, mich für den Erhalt und die Weiterentwicklung der kleinen Bibliotheken im Bezirk einzusetzen, was mir sehr am Herzen liegt. Ebenfalls anvertraut wurde mir das Thema „Mieten und Wohnen“ für das ich Sprecher meiner Fraktion bin, ebenso wie für Ordnungsamt und Bürgerdienste. Ich arbeite für meine Fraktion auch im Stadtentwicklungsausschuss und im Sportausschuss und war bis Ende des letzten Jahres im FM Ausschuss tätig.

Auch in meinem Kreisverband versuche ich inhaltliche Diskussionen zu befördern. Für die Themenbereiche Mieten und Wohnen, Kultur und Ernährung-Landwirtschaft habe ich jeweils AGen gegründet, diese dienen der Debatte aber genauso auch der Wissensvermittlung über kommunalpolitische Themen.

Beruflich bin ich Filmemacher, habe jahrelang Spiel- und Dokumentarfilme fürs Fernsehen gedreht, ich gebe zu, dass ich momentan nicht mehr wirklich dazu komme, aber das ist auch gut so. Sehr glücklich bin ich mit meiner momentanen beruflichen Tätigkeit – ich bin für die Öffentlichkeitsarbeit der zwölf-Apostel-Kirchhöfe zuständig. Hier organisiere ich Veranstaltungen, die sich vor allem mit den auf den drei Friedhöfen ruhenden Persönlichkeiten beschäftigen. Eine großartige Möglichkeit, Frauenpolitik zu machen - von 50 Ehrengräbern auf dem St.-Matthäus-Kirchhof sind ganze drei Frauen gewidmet. Das zu ändern habe ich mir vorgenommen, bei Hedwig Dohm haben wir es bereits geschafft.

Ich würde mich sehr gern im Vorstand von BiwAK engagieren und einbringen, Seminare inhaltlich zu entwickeln und zu begleiten würde mir viel Spaß machen. Thematische Ideen habe ich immer schon mit Cornelius besprochen. Ich finde dieses Bildungswerk äußerst wichtig und würde alles tun, damit es auch weiterhin auf einem guten Weg ist. Ich bitte um Euer Vertrauen.

Bertram



Bertram von Boxberg

Abitur in Hamburg 1979

Studium Hochschule für Musik,
Hamburg - Abschluss: Diplom

Studium an der dffb Berlin

Absolvent der 3. Berliner
Drehbuchwerkstatt

Tätigkeit als Schauspieler an
verschiedenen
Theatern und in TV Filmen

Freiberufliche Tätigkeit als
Drehbuchautor,
Regisseur und Produzent für
Produktionen für
ARD, arte, ZDF und Kino
Autor des ARD-Magazins Kontraste

Öffentlichkeitsarbeit für die
Zwölf-Apostel-Kirchhöfe, Berlin

Politisch:
Seit 2016 Mitglied der Grünen
Seit 2016 Mitglied der Grünen
Fraktion in der BVV Tempelhof –
Schöneberg
stellv. Fraktionsvorsitzender
Sprecher für Wohnen und Mieten
u. Ordnungsamt und Bürgerdienste
Vorsitzender Kulturausschuss
Mitglied in den Ausschüssen
Stadtentwicklung,
Bürgerdienste/Ordnungsamt und
Sport

Sprecher der KV-AGen Kultur und
Ernährung/Landwirtschaft

Kontakt:
boxberg@gruene-ts.de